

Schulleitung mit Familie

Beitrag von „Panama“ vom 30. Dezember 2015 19:11

Jetzt sehe ich gerade, dass ich 2012 einen ähnlichen Post hatte (verdrängt.... *grins*). Damals ging es um Schulleitung oder Stellvertretung. Damals haben auch viele abgeraten. Seit 2013 mache ich den Job der Stellvertretung. Ja, ich habe mehr Arbeit. Ich bin hineingewachsen und behaupte mal, dass ich das dank meiner Familie auch mit Kindern gut hinkriege. Die Rückmeldungen von außen UND von meiner Familie bestärken mich darin.

Klar - jetzt geht es drum, einen Schritt weiter zu gehen.

Mein eigener SL geht oft um 15 Uhr aus dem Schulhaus und arbeitet abends dann noch (so wie ich auch).

Da frage ich mich: DEM hat vorher keiner gesagt, dass das alles mit Familie nicht funktioniert. Warum ?

(Wobei ich sicher nicht jeden Tag um 15 Uhr fertig bin. Bei weitem nicht.)

Eine Freundin von mir erzählte mir zwei SJ lang was von "horrormäßiger Arbeit" als SL. Sie würde keinen Tag vor 17/18 Uhr rauskommen.

Hat das auch was mit effektivem Arbeiten zu tun?